

Sitzungsniederschrift über die 12. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow am 05.12.2016

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
18 Stimmberechtigte

Anwesende der Verwaltung:

Herr Gottschalk	Bürgermeister
Herr Radsziwill	Hauptamtsleiter
Frau Gajewi	Kämmerin
Herr Peter Krause	Ordnungsamtsleiter
Frau Kruse-Faust	Amtsleiterin Soziales, Bildung und Personal
Frau Pukallus	Bauamtsleiterin
Herr Blume	SG-Ltr. Kultur/Presse

Gäste:

Herr Junge	sachkundiger Einwohner
Herr Blaha	sachkundiger Einwohner
Herr Thomas Krause	Haffzeitung
Herr Krenzichhorst	Auszubildender 2. Ausbildungsjahr
Herr Weiß	Auszubildender 2. Ausbildungsjahr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin der Stadtvertretung, **Frau Peeger** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist. Von 21 geladenen Stadtvertretern sind 18 anwesend, 3 fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1. Einwohnerfragestunde

Frau Peeger ruft den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ auf. Es gibt keine Wortmeldungen.

1.2. Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung

Die Tagesordnung wird beschlossen.
(18 Ja-Stimmen)

1.3. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 28.09.2016

Die Sitzungsniederschrift vom 28.09.2016 wird gebilligt.
(18 Ja-Stimmen)

1.4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse der Hauptausschusssitzungen vom 05.10., 02.11. und 23.11.2016, die nicht Gegenstand der heutigen Sitzung sind, des nicht öffentlichen Teils der Stadtvertretung vom 28.09.2016 und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister, Herr Gottschalk informiert:

- Baufortschritt Lindenstraße liegt nicht im geplanten Zeitrahmen; die Straße bleibt gesperrt; die Grundstücke werden für die Eigentümer und Mieter befahrbar gemacht, Baumaßnahme wird entsprechend der Witterung im Frühjahr fortgesetzt
- Abnahme der Bahnübergänge am 16.12.2016, Öffnung am 23.12.2016
- Antragstellung durch Betreiber des Wochenmarktes auf Veränderung der Nutzungszeiten des Marktplatzes, ab 01.01.2017 nur noch 1 Markttag (Donnerstag)
- Betreuung Cafeteria Albert-Einstein-Schule
- Kalender mit Stadtansichten 2017 liegt den Stadtvertretern vor, Dank für die Erarbeitung und Gestaltung an Herrn Blume
- Hinweis auf Flyer für die 55. Torgelower Festtage in der Vermarktung
- Kreistag Vorpommern-Greifswald hat in seiner Sitzung am 28.11.2016 den kreislichen Haushalt 2017 beschlossen; die Kreisumlage beträgt 47 % (der städtische Haushalt wird damit mit 510 T€ mehr belastet als 2016), die Handlungsfähigkeit des kreisangehörigen Raums wird in Frage gestellt, Investitionen sind nicht mehr möglich
- Durchführung des Torgelower Weihnachtsmarktes am 03./04.12.2016

2. Drucksache-Nr. 00-1152-2016

Richtlinie über die Gewährung von kommunalen Förderungen an die Vereine und Verbände der Stadt Torgelow

Drucksache-Nr. 00-1152-2016

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 05.12.2016 die Richtlinie über die Gewährung von kommunalen Förderungen an die Vereine und Verbände der Stadt Torgelow.

(18 Ja-Stimmen)

3. Drucksache-Nr. 00-6162-2016

Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage im gesamten Stadtgebiet von Torgelow auf LED-Beleuchtung

Herr Gottschalk erläutert das Vorhaben, bei dem die derzeitige Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Beleuchtung umgestellt werden soll.

Für eine Umrüstung auf LED sprechen folgende Gründe:

1. Reduzierung der Energieverbrauchsmenge und damit der Energieverbrauchskosten
2. Steigender Unterhaltungs- und Instandsetzungsaufwand und Unterhaltungskosten entfallen

3. Geringe Verschmutzungen, Langlebigkeit der Leuchten ohne Pflegeaufwand führt zu verringerten Unterhaltungsaufwand durch den Elektriker des Stadtbauhofes

Für die Umrüstung sollen die Leuchten der Fa. Leipziger Leuchten zum Einsatz kommen. In den zurückliegenden Jahren haben wir bereits gute Erfahrungen mit der Firma gemacht. Die Leuchten liegen im mittleren Preissegment und werden komplett in Leipzig produziert und direkt vermarktet. Auch die Ersatzteile werden vorgehalten.

Im Vorfeld sind mit der Kommunalaufsichtsbehörde diese Investition und die finanzierungs- und förderseitigen Lösungen besprochen worden.

Es liegt die mündliche Zustimmung der Aufsichtsbehörde vor, die Genehmigung für eine Nachtragshaushaltssatzung zu erteilen.

Für die Stadt besteht die Möglichkeit, beim Land (50 %) und Bund (25 %) Förderanträge für die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung zu stellen. Die Kosten für die LED-Umstellung betragen ca. 1.822.400 €. Die Fördervoraussetzung ist die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um mindestens 70 %.

Mit der LED-Umstellung können die Zins- und Tilgungsleistungen für den für diese Maßnahme aufzunehmenden Kredit in Höhe von 1.071.200 € (Eigenmittel bei 50%-Förderung) dargestellt werden. Die Kreditlaufzeit (Tilgungszeitraum) soll 10 Jahre betragen. Aus der betriebswirtschaftlichen Betrachtung ergibt sich, dass aus den eingesparten Kosten die Zins- und Tilgungsleistung sowie zusätzlich im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ca. 40.000 € pro Jahr eingespart werden können, die im Haushaltsplan 2017 dargestellt werden.

Anfrage Herr Konstantin

Es gibt Anfragen von Bürgern mit Hunden und Zustellern des Kurierverlages, ob die Stadt nach der Umrüstung auf LED-Beleuchtung heller sein wird.

Herr Gottschalk

Der Begriff „hell“ ist ein subjektives Empfinden. Sämtliche Leuchten werden mit LED-Bestückung beschafft, sämtliche Leuchten mit einer Lichtfarbe von 3000 Kelvin, sämtliche Leuchten werden mit Zeitsteuerung ausgerüstet, die eine Dimmung der Leuchten in einem individuell festzulegenden Zeitfenster (werkseitig von 23:00 – 5:00 Uhr) auf 50 % der Leistung ermöglichen. Diese Möglichkeit ist ein weiterer Beitrag zur Betriebskostensenkung und Haushaltskonsolidierung (z.B. 21:00-23:00 Uhr um 20%, 23:00 – 5:00 Uhr um 50 %, 5:00-6:00 Uhr um 20 %). Die 20% der Absenkung sind optisch gar nicht zu erkennen.

Im Vergleich zur derzeitigen Anlage gibt es dann keine „dunklen Abschnitte“ mehr, sodass nachts zwischen 23:00 und 5:00 Uhr schon das Empfinden heller sein wird. Der Mastenabstand ist mit LED-Beleuchtung enger. Die Lichtfarbe ist sehr subjektiv, je weißer desto heller erscheint das Licht. Die Beleuchtungsanlage wird sich im Sinne der Farbe ändern und in ihrem Empfinden heller erscheinen.

Drucksache-Nr. 00-6162-2016

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 05.12.2016 die Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage bestehend aus mehr als 2.150 Lichtpunkten auf LED Beleuchtung im Stadtgebiet von Torgelow.

(18 Ja-Stimmen)

4. Drucksache-Nr. 00-0159-2016

Bemusterung und Leuchtenauswahl für die Umstellung der gesamten Beleuchtungsanlage im Stadtgebiet Torgelow

Die Begründung für diese Drucksache wurde unter Tagesordnungspunkt 3/Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage im gesamten Stadtgebiet von Torgelow auf LED-Beleuchtung gegeben.

Drucksache-Nr. 00-0159-2016

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 05.12.2016, die in der Drucksache genannten Leuchten der Fa. Leipziger Leuchten im Stadtgebiet im Rahmen der Umrüstung auf LED-Beleuchtung zum Einsatz zu bringen.

(18 Ja-Stimmen)

5. Drucksache-Nr. 00-2161-2016

1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Die Begründung der Drucksache wurde unter Tagesordnungspunkt 3/Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage im gesamten Stadtgebiet von Torgelow auf LED-Beleuchtung gegeben.

Drucksache-Nr. 00-2161-2016

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 05.12.2016 die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Torgelow für das Haushaltsjahr 2016.

(18 Ja-Stimmen)

6. Drucksache-Nr. 00-7156-2016

Teilweises Ausscheiden der Stadt Torgelow für die Ortsteile Heinrichsruh und Holländerei aus dem Wasser- und Abwasserverband Ueckermünde

Frau Heike Runge

In der Drucksache ist keine Aussage zu den Kosten getroffen worden. Hat ein Vergleich stattgefunden, ob das Ausscheiden der Ortsteile Heinrichsruh und Holländerei aus dem Wasser- und Abwasserverband Ueckermünde für die Bürger teurer oder billiger wird?

Herr Gottschalk

In der gesamten Betrachtung bleiben die Kosten für den Bürger gleich (Abwasser billiger, Trinkwasser teurer). Es hängt davon ab, wie uns die technische Umsetzung gelingt, denn der technische Aufwand ist sehr hoch.

Herr Uwe Soyeaux verlässt die Sitzung um 18:00 Uhr. Die Zahl der Stimmberechtigten reduziert sich von 18 auf 17.

Drucksache-Nr. 00-7156-2016

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 05.12.2016 entsprechend § 17 der Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes Ueckermünde das teilweise Ausscheiden als Verbandsmitglied. Dies betrifft den Ortsteil Heinrichsruh in Gänze, den Ortsteil Holländerei/Herrnkamp in Gänze und den Ortsteil Holländerei/altes Dorf teilweise, hier nur für das Abwasservermögen.

(17 Ja-Stimmen)

7. Drucksache-Nr. 00-3176/7-2016

Satzung zur 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow

Drucksache-Nr. 00-3176/7-2016

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 05.12.2016 die 7. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgelow in der vorliegenden Fassung.

(17 Ja-Stimmen)

8. Drucksache-Nr. 00-7154-2016

Bestellung und Abberufung eines Betriebsleiters Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb Torgelow“

Drucksache-Nr. 00-7154-2016

Herr Dennis Gutgesell, wohnhaft in 17367 Eggesin, Ueckermünder Straße 22e, geb. am 23.09.1976 wird zum 01.06.2017 zum Betriebsleiter des Eigenbetriebes „Abwasserbetrieb Torgelow“ berufen. Mit Ablauf des 31.05.2017 wird Herr Wolfgang Witte, wohnhaft in 17358 Torgelow, Tangersiedlung 22 als Betriebsleiter des Eigenbetriebes abberufen.

(17 Ja-Stimmen)

9. Drucksache-Nr. 00-6164-2016

Beauftragung des Landkreises Vorpommern-Greifswald in der Angelegenheit Breitbandausbau

Drucksache-Nr. 00-6164-2016

1. Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 05.12.2016 im Rahmen der aktuellen Breitband-Initiative den Ausbau des Breitbandnetzes im Stadtgebiet Torgelow. Diese Aufgabe soll durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald wahrgenommen werden.

2. Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt den Landkreis Vorpommern-Greifswald zu beauftragen, alle im Zusammenhang mit dem Breitbandnetzausbau stehenden notwendigen Aufgaben im Projektgebiet mit der Stadt Torgelow abzustimmen; den Antrag auf Förderung des Breitbandausbaus sowie den Antrag für die dazu erforderlichen Beraterleistungen zu stellen.

(17 Ja-Stimmen)

10. Billigung des Sitzungskalenders für das Sitzungsjahr 2017

Der Sitzungskalender für das Sitzungsjahr 2017 liegt jedem Stadtvertreter vor und wird einstimmig gebilligt.

(17 Mitglieder zur Kenntnis)

11. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil

Es gibt keine Wortmeldungen.

Frau Peeger stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Peeger
Präsidentin der Stadtvertretung

gez. Krtschil
Protokollantin

KOPIE

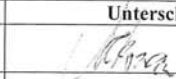

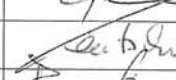

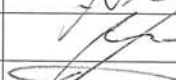

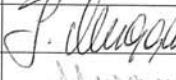
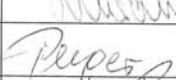

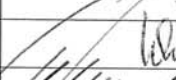

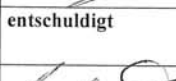
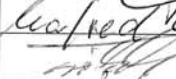
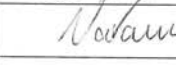


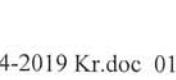


Teilnehmerverzeichnis für die Stadtvertretung der Stadt Torgelow

Gremium: 12. Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstag: 05.12.2016

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00

Lfd.	Stadtvertreter	Unterschrift
1	Altermann, Hartmut	
2	Beckert, Gerald	
3	Dahlemann, Patrick	
4	Dörner, Mario	
5	Fels, Peter	
6	Kerkhoff, Jörg-Dieter	
7	Konstantin, Gerhard	
8	Krins, Matthias	
9	Loose, Herbert	
10	Müggenburg, Günter	
11	Murawski, Rocco	
12	Peeger, Marlies	
13	Runge, Heike	
14	Runge, Herbert	
15	Schäfer, Wolfgang	
16	Schünemann, Dan	
17	Soyeaux, Uwe	
18	Stage, Kathleen	entschuldigt
19	Tank, Manfred	
20	Trölsch, Jürgen	
21	Varamann, Antje	